



Was hat Facebook & Co mit deiner Lehrstelle zu tun?

Immer mehr Firmen recherchieren im Internet, suchen nach Informationen über eine Person, bevor die jemanden einstellen. Dies kann bei der Lehrstellensuche auch dir geschehen. Wie das folgende Beispiel zeigt, hat das manchmal unerwartete Konsequenzen.

Ein Eintrag auf Facebook wurde einer Jugendlichen zum Verhängnis. Sie verlor ihre Lehrstelle, weil sie auf Facebook eine Lehrerin beleidigte. Der bereits unterzeichnete Lehrvertrag wurde aufgelöst.

Ist dir bewusst, in welcher Form du mit anderen kommunizierst und welche Informationen über dich zu finden sind? Überprüfe es selber und gib deinen Namen als Suchbegriff bei Google ein. Schau, welche Hinweise Fremde über dich erhalten und welche Bilder von dir im Internet zu finden sind. Welche Informationen könnten Facebook-Nutzer entdecken, die nicht mit dir befreundet sind?

So kannst du dich selber schützen

- Prüfe regelmässig deine Einstellungen der Privatsphäre.
- Die Privatsphäre für die Pinnwand kann auch definiert werden.
- Dein Profil ist deine Visitenkarte, überleg dir gut, was du von dir preis gibst.
- Jeder Kommentar und jedes Foto kann so bearbeitet werden, dass sie nur für bestimmte Freunde ersichtlich sind. Klicke einfach auf das Schloss-Symbol bevor du eine Statusmeldung, einen Link oder andere Inhalte postest, um festzulegen, wer diese sehen darf.
- Nimm nicht jede Freundschaftsanfrage an. Sei vorsichtig bei Personen, die du nicht kennst.
- Negative Äusserungen über andere Personen solltest du vermeiden, dies kann als Mobbing ausgelegt werden und ist strafbar.
- Sei vorsichtig, wenn du auf einem Foto mit dem Namen markiert wirst.
- Lösche zweifelhafte Fotos, wenn du nicht möchtest, dass dich andere in dieser Situation sehen.
- Verbiете die Nutzung deiner Daten in Werbeanzeigen.
- Beachte die Verlinkung deiner Freunde, damit fremde Personen nicht via „Freunde“ auf deine Daten zugreifen können.
- Freunde können jederzeit gelöscht werden, ohne dass sie darüber informiert werden.